

9. Berechnung der Binomialverteilung in Formeln und Tafeln oder mit dem TR

Das Lesen von Tabellen entfällt heute meistens, denn Taschenrechner liefern die einzelnen und die summierten Werte direkt. Die folgenden Beispiele können auch mit einem TR oder mit Excel gelöst werden.

Lösung mit einer Tabelle

Für gewisse Erfolgswahrscheinlichkeiten p und einige Werte von n ist die Binomialverteilung in Formelsammlungen tabelliert.

direkt.

In der Tabelle auf der nächsten Seite sind die Resultate der folgenden Beispiele markiert:

Beispiel:

In einer Urne sind 30 Kugeln, davon 6 rote. Gesucht ist die Wahrscheinlichkeit in 20 Ziehungen mit Zurücklegen

a) genau 3 rote b) (Tabelle summiert) höchstens 3 rote Kugeln zu ziehen.

$$a) P_{20}(3) = \binom{20}{3} \cdot \left(\frac{1}{5}\right)^3 \cdot \left(\frac{4}{5}\right)^{17} \approx 0.205$$

Berechnungen mit R;

Binomialkoeffizienten $\binom{n}{k}$; *choose*($n = 3, k = 2$)

Binomialverteilung:

$$P_{20}(3) = \binom{20}{3} \cdot \left(\frac{1}{5}\right)^3 \cdot \left(\frac{4}{5}\right)^{17} \approx 0.205$$

mit **R**

$$dbinom(x = 3, size = 20, prob = \frac{1}{5})$$

b)

$$\sum_{k=0}^3 P_{20}(k) = \sum_{k=0}^3 \binom{20}{k} \cdot \left(\frac{1}{5}\right)^k \cdot \left(\frac{4}{5}\right)^{20-k} \approx 0.411$$

mit **R**:

$$pbinom(q = 3, size = 20, prob = 0.2)$$

Gegenwahrscheinlichkeit:

$$\approx 1 - 0.411$$

$$pbinom(q = 1, size = 20, prob = 0.2, lower.tail = FALSE))$$

$P_n(x) = \sum_{k=0}^n P_n(x, k)$, $n = 10, 15, 20$

k	0.05	0.1	0.15	0.2	0.25	0.3	0.4	0.5	0.6	0.7	0.8	0.9	1.0
0	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
1	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
2	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
3	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
4	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
5	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
6	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
7	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
8	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
9	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000
10	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000	0.000000

Es folgen einige weitere Beispiele.

Tipp:

Zur Vermeidung von Ablesefehlern empfiehlt es sich, die Wahrscheinlichkeit, die kleiner oder gleich 0.5 ist, mit p zu bezeichnen.

:

Wahrscheinlichkeit mit einem Laplacewürfel in 20 Würfeln genau 3 Sechser zu erzielen:

$$p = 1/6 \quad n = 20 \quad x = 3 \quad \binom{20}{3} \cdot \left(\frac{1}{6}\right)^3 \cdot \left(\frac{5}{6}\right)^{17} \approx 23.8\%$$

$$p = 0.3 \quad n = 15 \quad x = 5 \quad 20.6\%$$

$p = 1/6$	$n = 20$	x	$P_{20}(x)$	Tabelle summiert
				Σ
		0	0.026	0.026
		1	0.104	0.130 (höchstens ein Sechser)
		2	0.199	0.329 (höchstens zwei Sechser)

weitere Beispiele zur Summentabelle

Wahrscheinlichkeit mit einem Laplacewürfel in 20 Würfeln

A: höchstens 4 Sechser werfen

$$P_{20}(X \leq 4) = 0.729$$

B: mindestens 5 Sechser (Gegenereignis von A)

$$P_{20}(X \geq 5) = 1 - P_{20}(X \leq 4) = 0.271$$

C: mindestens 3 und höchstens 6 Sechser

$$P_{20}(3 \leq X \leq 6)$$

$$= P_{20}(X \leq 6) - P_{20}(X \leq 2) = 0.634$$

Aufgabe:

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmter Massenartikel zum Ausschuss gehört, sei 0.05.

Es wird eine Stichprobe von 10 Stück (mit Zurücklegen) gezogen. Wie gross ist die

Wahrscheinlichkeit, dass sich darunter

kein defektes Stück befindet
(alle Stücke in Ordnung sind)

$$P_{10}(X = 0) = 59.9\%$$

genau ein defektes Stück befindet (9 Stücke i.O.)

$$P_{10}(X = 1) = 31.1\%$$

höchstens ein defektes Stück befindet

$$P_{10}(X \leq 1) = 91.4\%$$

mindestens ein defektes Stück befindet
(höchstens 9 i.O.)

$$P_{10}(X \geq 1) = 1 - P_{10}(X = 0) = 40.1\%$$

höchstens zwei defekte Stücke befinden

$$P_{10}(X \leq 2) = 98.9\%$$

In der Praxis verwendet man auch häufig Näherungsverteilungen z.B: die Normalverteilung oder die Poissonverteilung.